

# Einführung ins Neue Testament

Bibelkunde

Neues  
Testament

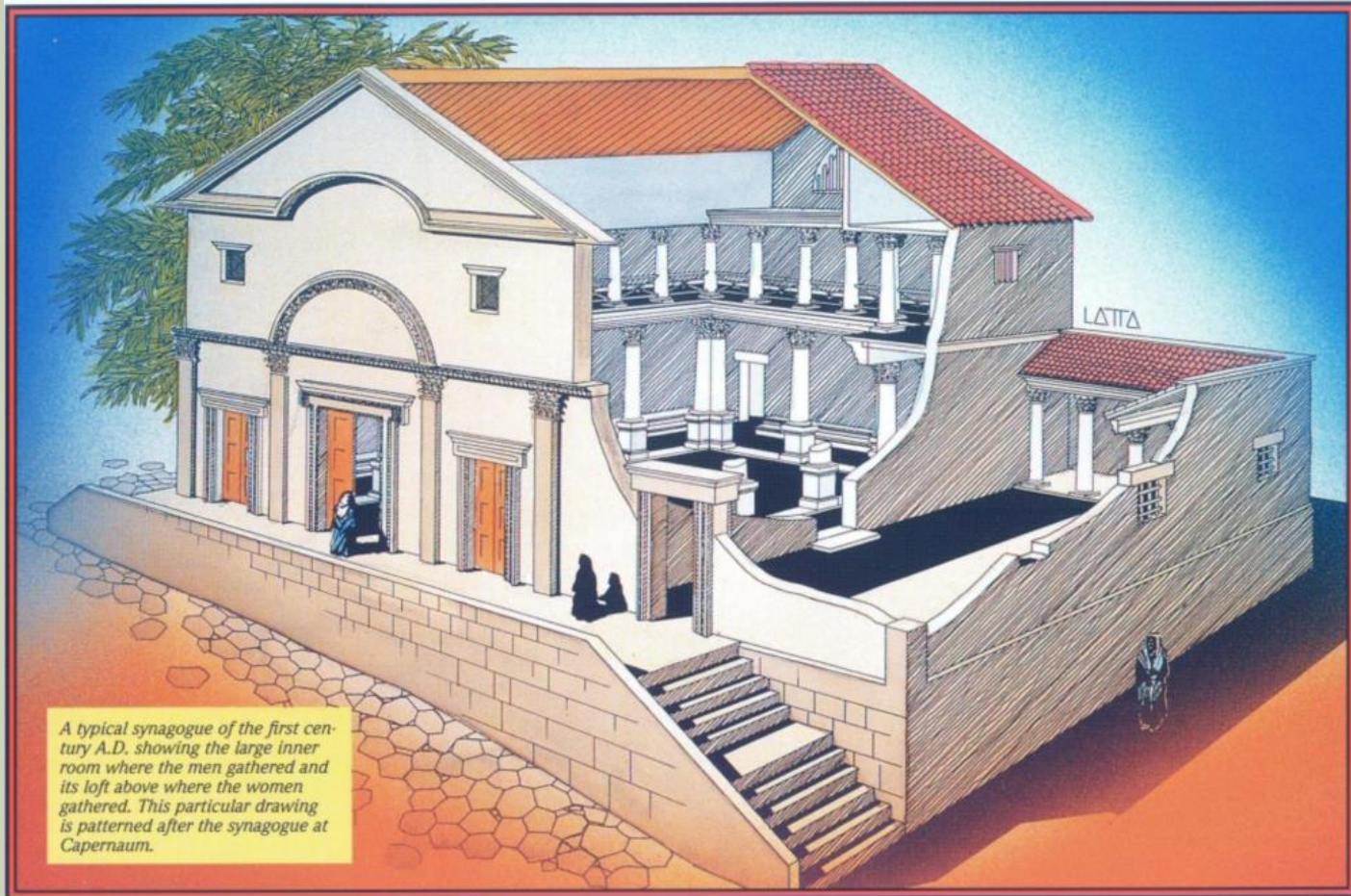
# Glaube und Leben der Juden zur Zeit Jesu

Einführung  
in das  
Neue  
Testament

# Der jüdische Glaube zur Zeit Jesu

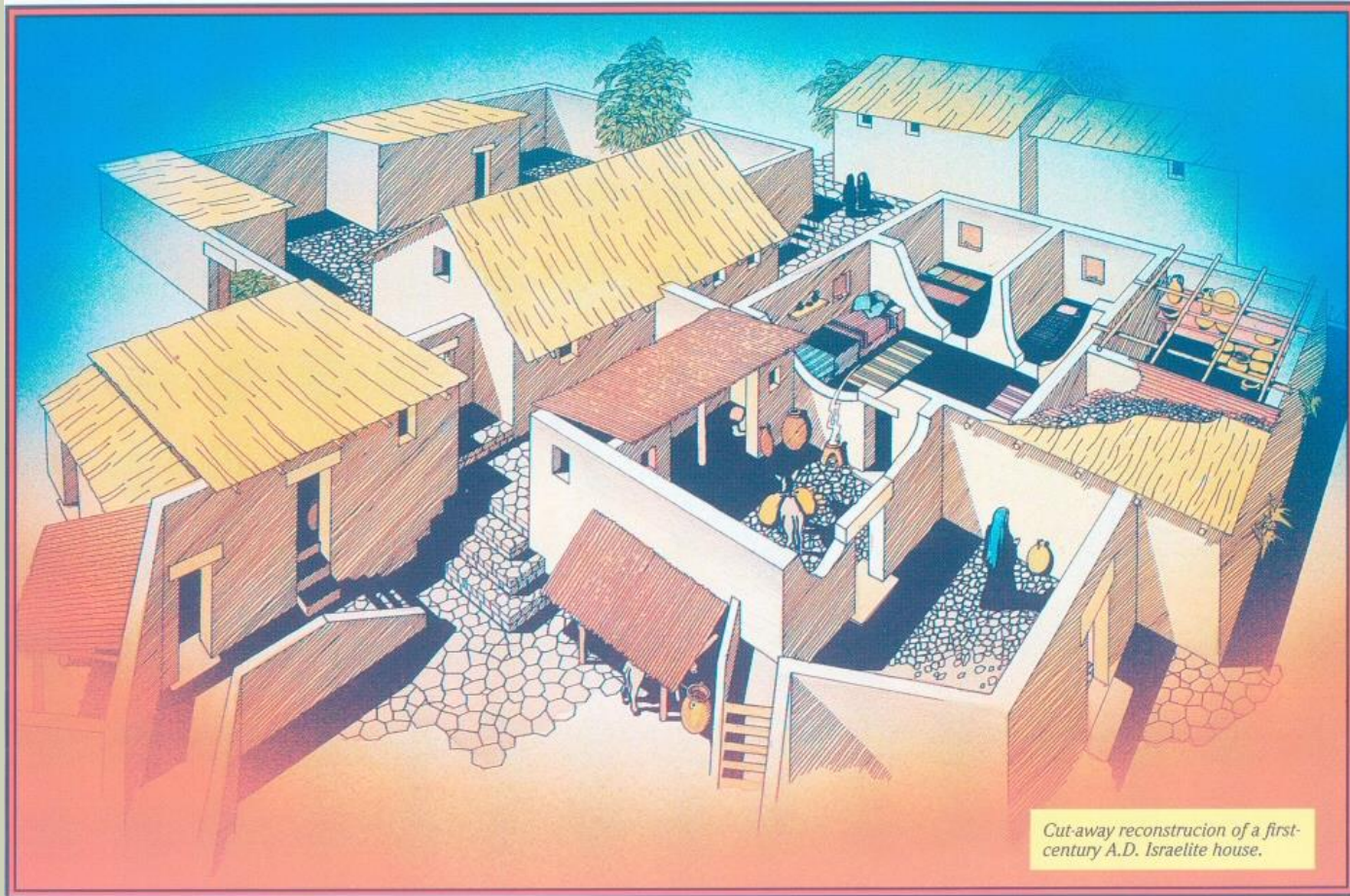
- Judentum: eher Lebenshaltung als fest umrissene Lehre.
- Unterschiedliche Meinungen im Gegensatz zu unterschiedlichen Lebensweisen erlaubt
- Zusammenhalt der Juden: Der *eine* wahre Gott hat uns erwählt und einen ewigen Bund mit uns geschlossen.
- Resultat: tiefe Frömmigkeit und Monotheismus (!)
- Problem: römische Besetzung!
- Hoffnung: Der Auserwählte/Messias besiegt die Römer; ein Zeitalter des Friedens folgt, Jerusalem als Weltmittelpunkt
- Synagoge als Zentrum: Religiöse Schule, Verehrung Gottes, Gerichtssaal, Treffpunkt. Erster Ort, an dem das Evangelium verkündet wurde.

# Synagoge des ersten Jahrhunderts



Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

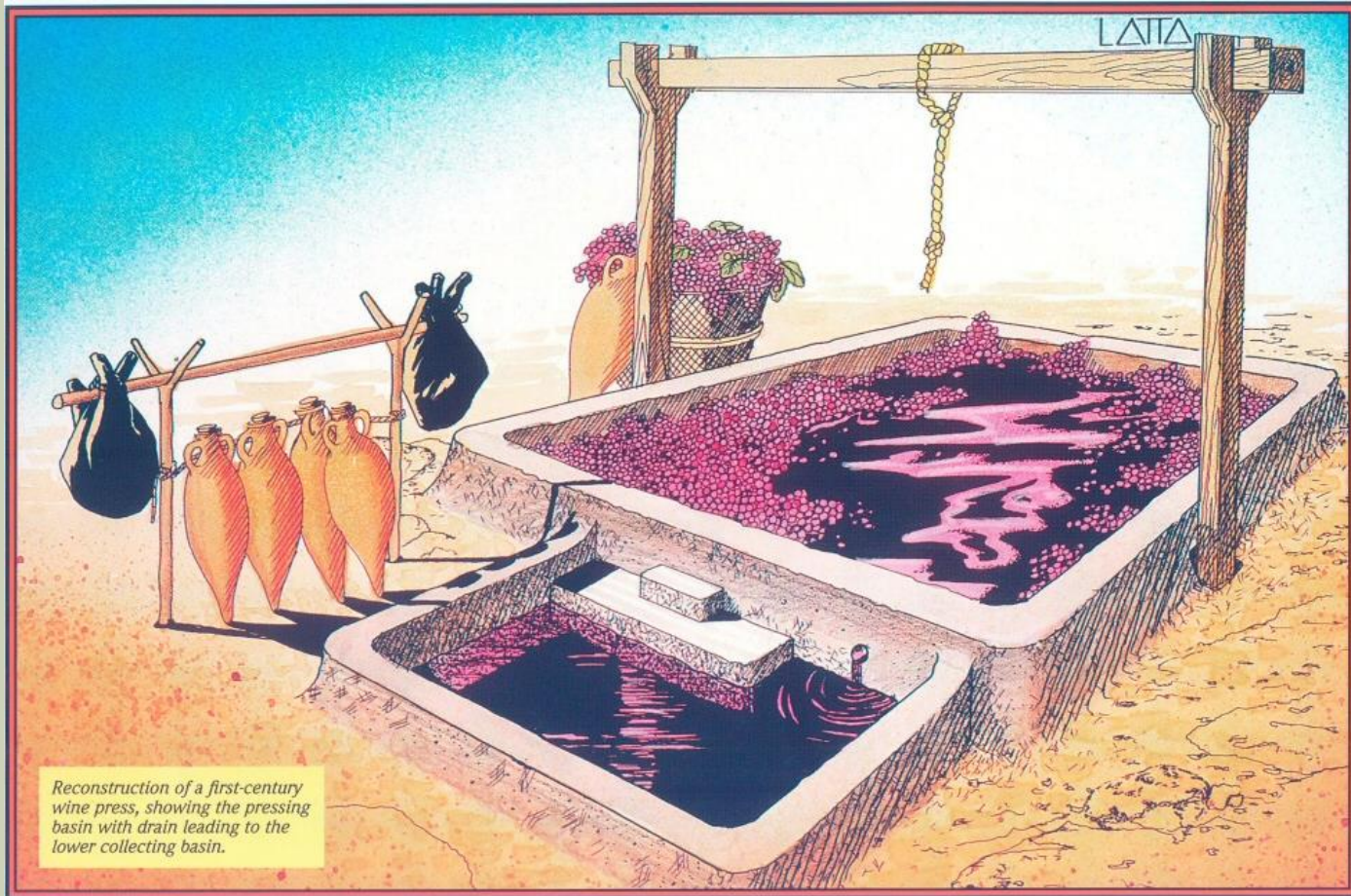
# Israelitische Wohnung im ersten Jahrhundert



Cut-away reconstruction of a first-century A.D. Israelite house.

Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

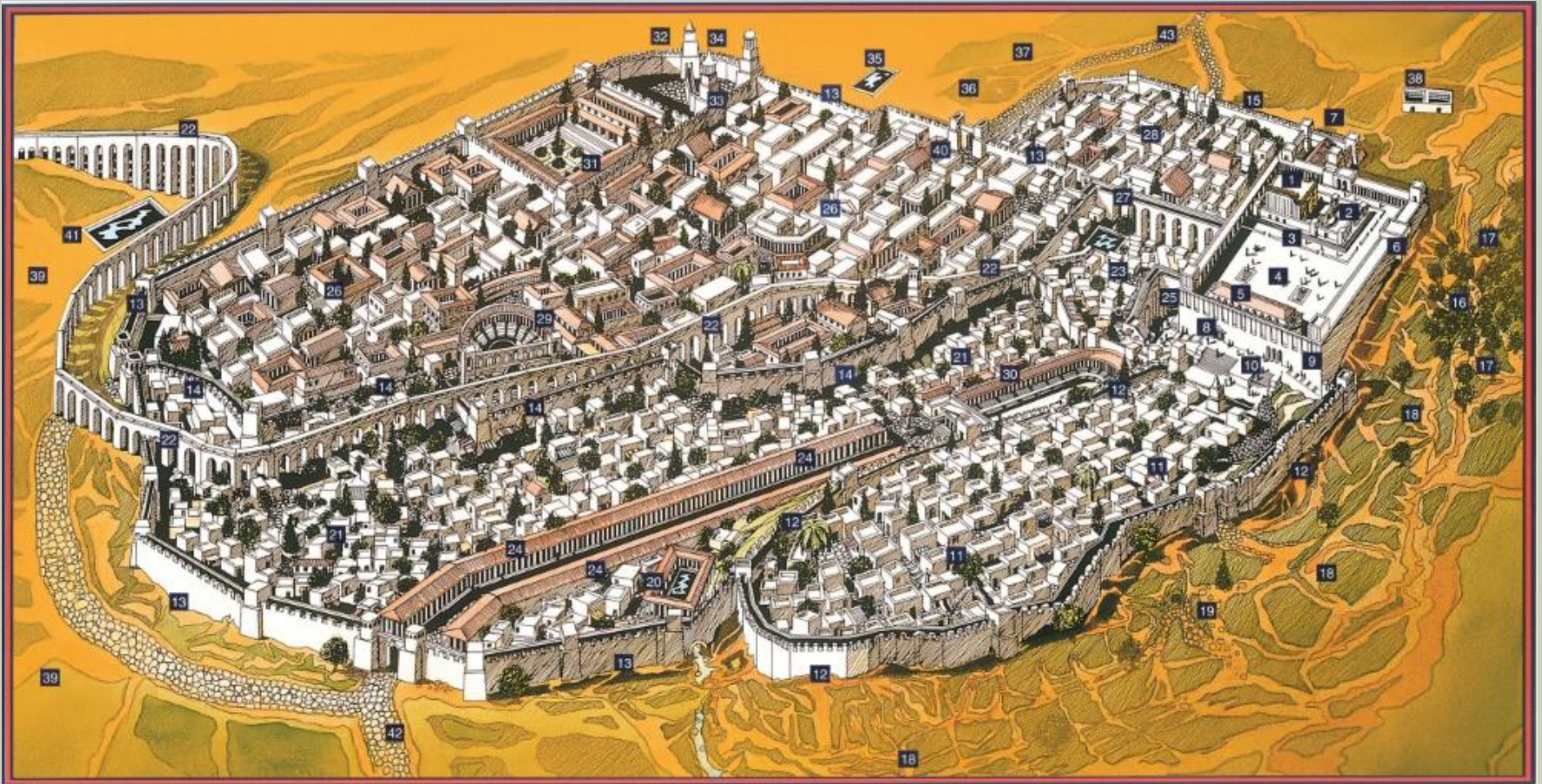
# Weinpresse im ersten Jahrhundert



Reconstruction of a first-century wine press, showing the pressing basin with drain leading to the lower collecting basin.

Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

# Jerusalem zur Zeit Jesu



Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

# Der Umfang des NT

Einführung  
in das  
Neue  
Testament



# Umfang des Neuen Testaments

27 kurze griechischen Schriftstücke, genannt »Bücher«

- Die ersten **fünf** Schriften sind **Geschichtsbücher**.
- Die nächsten **einundzwanzig** Schriften sind **Briefe**.
- Die letzte Schrift ist das **prophetische Buch** »Offenbarung«.



Quelle der Grafik:

[http://3.bp.blogspot.com/\\_gSM4xPCPv4M/TPNLEPIfIpl/AAAAAAAAAJc4/OmfsBw6t7Mc/s320/Bibelschrank%2B2.jpg](http://3.bp.blogspot.com/_gSM4xPCPv4M/TPNLEPIfIpl/AAAAAAAAAJc4/OmfsBw6t7Mc/s320/Bibelschrank%2B2.jpg); 9  
abgerufen am 09.03.2012, 13:33

# Die Geschichtsbücher des NT

- Die ersten vier Geschichtsbücher: »**Evangelien**«
  - εὐαγγέλιον *eu-angelion* = »Frohe Botschaft«
  - entstanden 30 – ca 100 n. Chr.
  - Worte und Taten Christi aber keine Biographien im heutigen Sinne.
    - fast ausschließlich die letzten zwei oder drei Jahre des Lebens von Jesus.
    - sehr viel Bericht über die letzten Wochen vor seinem Tode
    - Absicht: unter verschiedenen Blickwinkeln und für verschiedene Leserschaften das Evangelium von Jesus zu erzählen.

- Das 5. Geschichtsbuch: »**Apostelgeschichte**«
  - Fortsetzung des dritten Evangeliums (Autor, Empfänger)
  - berichtet über Entstehung / Ausbreitung der Gemeinde in den 30 Jahren nach der Kreuzigung Jesu.

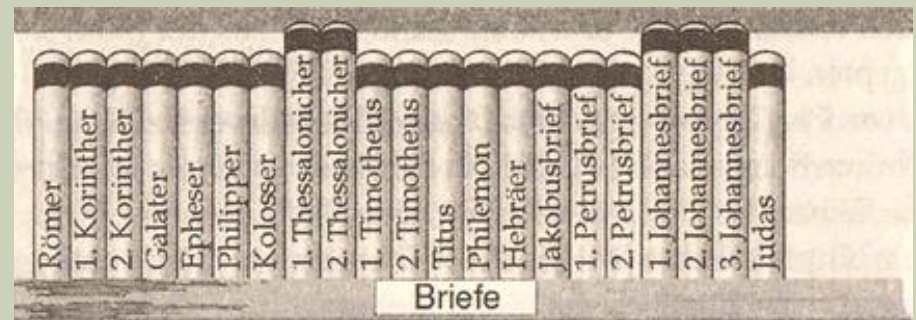


# Die Geschichtsbücher: Ungefähr 50% des NT!

| Buch                    | Umfang in Seiten |
|-------------------------|------------------|
| Matthäus                | 48               |
| Markus                  | 30               |
| Lukas                   | 49               |
| Johannes                | 36               |
| Apostelgeschichte       | 48               |
| <i>Geschichtsbücher</i> | <b>211</b>       |
| NT gesamt:              | <b>388</b>       |

# Die 21 Briefe des NT

- 13 Briefe von **Paulus**
  - neun an Gemeinden
  - vier an Einzelpersonen
- Der Hebräerbrief ist **anonym** (Paulus?)
- Ein Brief von **Jakobus**
- Ein Brief von **Judas**
- Zwei Briefe von **Petrus**
- Drei weitere anonyme Briefe werden **Johannes** zugeordnet.

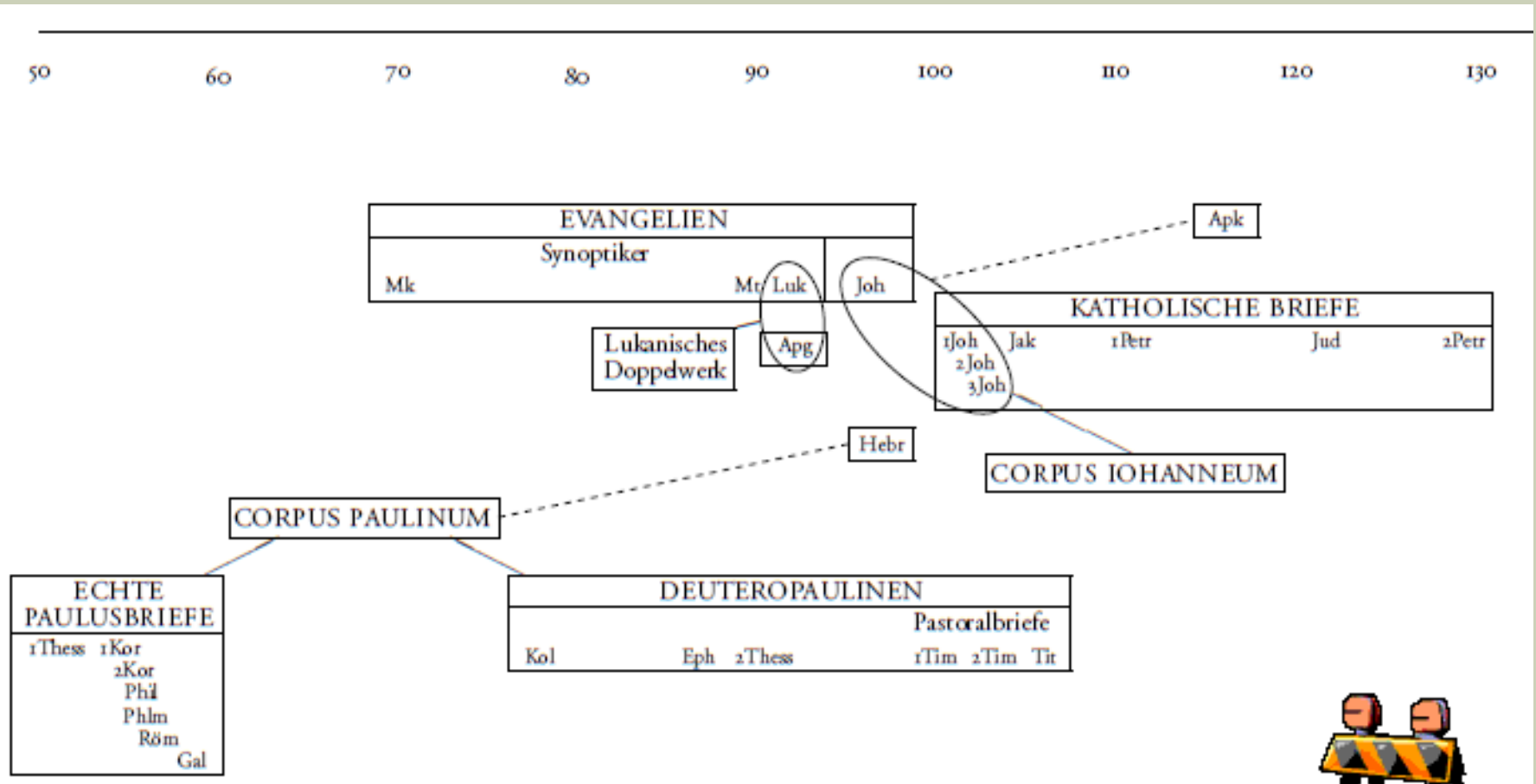


# Das prophetische Buch im NT

- Das letzte Buch ist die »Offenbarung« des Johannes.
- Es gehört in die Reihe der apokalyptischen Schriften.
  - Griech. apokalyptein = enthüllen
  - Diese literarische Gattung war den damaligen jüdischen und christlichen Kreisen wohlbekannt; uns ist sie eher befremdlich.
  - Eine Anzahl Visionen stellt den Triumph Christi über sein Leiden und über das seiner Gemeinde dar.



# kritische Diskussion: Gruppierung und zeitliche Einordnung nt. Schriften



Quelle: Jens Börstinghaus, Einführung in den Umgang mit dem NT (NT-Proseminar). Das Neue Testament. (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), 2011: 1. Heruntergeladen am 9.3.2012, 12:30 von [http://www.borste.org/nt-pro\\_oGr/pdf/Ueberblick-NT.pdf](http://www.borste.org/nt-pro_oGr/pdf/Ueberblick-NT.pdf)



# Die Handschriften des Neuen Testaments

Einführung  
in das  
Neue  
Testament

# Das neue Testament als Wort Gottes

- Inspiriert, d.h. von Gott »eingehaucht« (vgl. 2Tim3,16f)
- Kurz vor seinem Tod kündigt Jesus seinen Jüngern an: Er wird seinen Geist vom Vater zu ihnen senden. Lies:
  - Joh 14,26
  - Joh 15,26-27
  - Joh 16,12-13
- Das bedeutet:
  - Der Heilige Geist wird die Jünger an Jesu Worte erinnern.
  - Auf dieser Grundlage werden sie von ihm **Zeugnis ablegen**.
  - Der Geist wird sie »in alle **Wahrheit** leiten« und ihnen sagen, »was **zukünftig** ist«.
  - Sie werden die wahre **Person Jesu** erkennen.
- Das **Neue Testament** ist die **Erfüllung dieses Versprechens**.
  - Der Heilige Geist sorgte für richtiges Verständnis, genaue Erinnerung und schließlich zuverlässige Schriften.



# Überlieferung der Schriften

- Texte wurden bis ins 15. Jahrhundert *abgeschrieben*: Manuskripte, Handschriften
- NT = mit Abstand am besten gesicherter Text der Antike!
- Bis 1989 wurden mehr als 5.000 Mss katalogisiert:

|   |              |
|---|--------------|
| <b>Griechische Manuskripte des NT</b><br>nach K.+B. Aland, 1989 | <b>5.488</b> |
| Katalogisierte Papyri   | 96           |
| Katalogisierte Unziale  | 299          |
| Katalogisierte Minuskeln  | 2.812        |
| Katalogisierte Lektionare                                       | 2.281        |

- Die ältesten 96 Mss. sind auf Papyrus geschrieben (**»Papyri«**).
- Knapp 300 andere Mss. Wurden in Großbuchstaben geschrieben (**»Unziale«**), meist auf einem lederartigen Material .
- Die größte Gruppe sind die **»Minuskeln«** (Kursivschrift, 9. Jhdt. in Byzanz).
- Fast 2.300 **Lektionare** (liturgische Bücher mit im Gottesdienst zu lesenden Bibelabschnitten)
- Übersetzungen ins Syrische, Lateinische (8.000 Mss.!), Koptische usw. sind weniger zuverlässig als griechische Mss., dass das NT immer zuverlässig **abgeschrieben** wurde.

# Papyrus (Plural: Papyri)

- Wichtigster Beschreibstoff des Altertums; erfüllte eine ähnliche Funktion wie heute Papier.
- Das Mark des Pflanzenstängels wird in bis zu 4 cm breite Streifen geschnitten, die leicht überlappend aneinandergelegt werden.
- Zwei einander kreuzweise überlagernde Schichten dieser Streifen werden zu einem festen Blatt gepresst und geklopft, das von der Klebkraft des stärkehaltigen Pflanzensafts zusammengehalten wird. Dann wird die „Platte“ getrocknet. Danach kann man den Papyrus bemalen oder beschreiben.



Kendell H. Easley, Holman QuickSource Guide to Understanding the Bible (Nashville, TN: Holman Bible Publishers, 2002), 114.

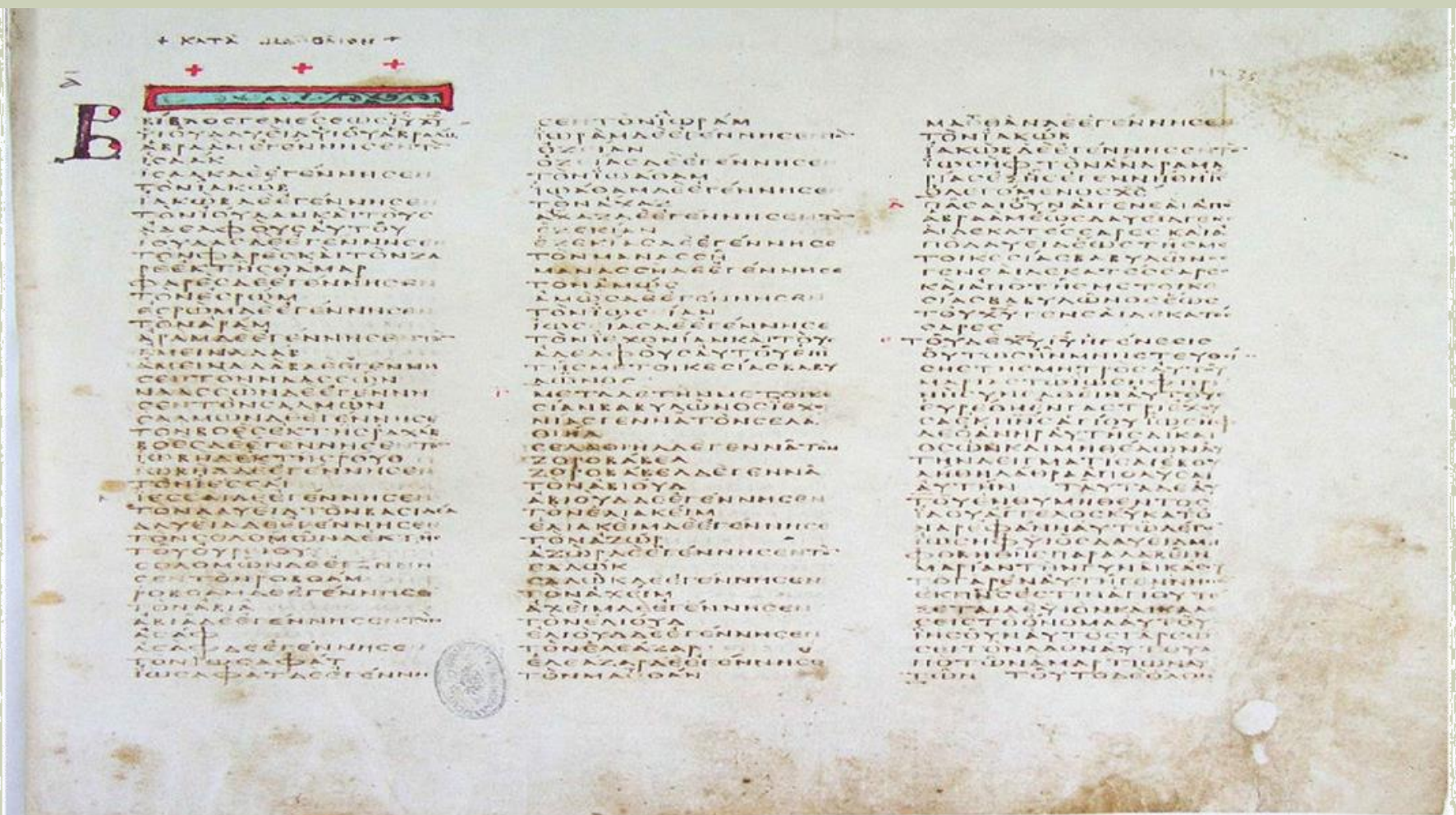
# Papyri

- Unter den Papyri sind die ältesten Textzeugen.
- kleine Fragmente
- auch große zusammenhängende Papyri von über 100 Blättern.
- Zumeist in Rollenform, jedoch auch in der Buchform des »Codex« mit einzelnen, blätterbaren Seiten.
- Inzwischen wurden über einhundert nt. Papyri gezählt, sie werden durchnummeriert:
- Berühmtestes Beispiel: der kleine Fetzen P52
  - Versteile aus Joh 18. Dieser Papyrus ist wegen seines Alters wichtig (ca. 125 n.Chr.).
  - Bombe in der exegetischen Diskussion: machte die bislang vertretene extreme Spätdatierung des Johannesevangeliums unmöglich

P<sup>1</sup>, P<sup>2</sup>, P<sup>3</sup>, P<sup>4</sup>,



# Codex Vaticanus, 001 Mat 1.1-8; 1.8-15; 1.15-22



# Der Originaltext ist fast zu 100% zweifelsfrei ermittelt worden

## ■ Beispiele für noch zu klärende Unklarheiten

- Lk 10,1: 70 oder 72 Arbeiter?
- Mt. 12,47; 18,11: von Matthäus oder später hinzugefügt?
- Ebenso: Joh 7,53 - 8,11

## ■ Klärung ist Aufgabe der »Textkritik«

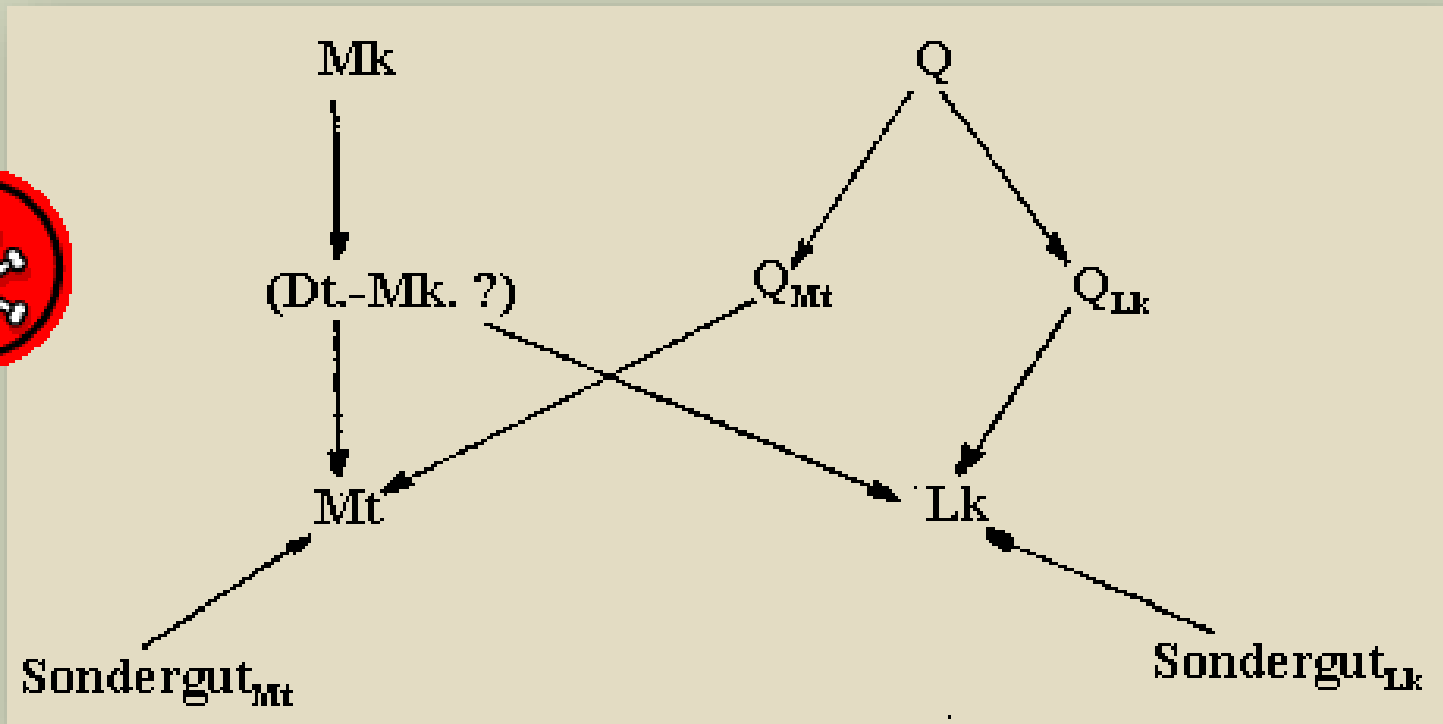
- Ein Wissenschaftszweig der Theologie.
- Nicht zu verwechseln mit Bibelkritik.

## ■ Aufgrund der textkritischen Arbeit können wir über fast 100% des Textes sagen: So hat es der Heilige Geist geschrieben.

| 191  | KATA ΛΟΥΚΑΝ  | 10,3–15 |  |
|--|--|---------|--|
| μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι· δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἰ ἐργάτας ἐκβάλῃ <sup>2</sup> εἰς τὸν θερισμὸν αὐτοῦ. <b>3</b> ὑπάγετε· ἰδοὺ ἡ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων. <b>4</b> μὴ βαστάζετε βαλλάντιον, μὴ πήραν, μὴ ὑποδήματα, ὁ καὶ μηδὲνα κατὰ τὴν ὁδὸν ἀσπασθηθε. <b>5</b> εἰς ἣν δ' ἂν εἰσέλθητε (οἰκίαν, πρῶτον) λέγετε· εἰρήνη ᾧ οἴκῳ τούτῳ. <b>6</b> καὶ ἐὰν (ἐκεῖ ἢ) υἱὸς εἰρήνης, ἔπαναπαῖσεται ἐπ' αὐτὸν ἡ εἰρήνη ὑμῶν· εἰ δὲ μὴ γε, ἐφ' ὑμᾶς ἔανακάμψει. <b>7</b> ἐν αὐτῇ δὲ τῇ οἰκίᾳ μένετε ἐσθιόντες □ καὶ πίνοντες τὰ παρ' αὐτῶν· ἄξιός γάρ ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ. μὴ μεταβαίνετε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν. <b>8</b> καὶ εἰς ἣν ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ δέχονται ὑμᾶς, ἐσθίετε τὰ παρατιθέμενα ὑμῖν <b>9</b> καὶ θεραπεύετε τοὺς ἐν αὐτῇ ἀσθενεῖς καὶ λέγετε αὐτοῖς· ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. <b>10</b> εἰς ἣν δ' ἂν πόλιν εἰσέλθητε καὶ μὴ δέχονται ὑμᾶς, ἐξελθόντες εἰς τὰς πλατείας αὐτῆς εἶπατε· <b>11</b> καὶ τὸν κωνιορτόν □ τὸν κολληθέντα ἡμῖν ἐκ τῆς πόλεως ὁ ὑμῶν (εἰς τοὺς πόδας) ἀπομασσόμεθα ὁ ὑμῖν· πλὴν τοῦτο γινώσκετε ὅτι ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. <b>12</b> λέγω ὑμῖν ὅτι Σοδόμοις (ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ) ἀνεκτότερον ἔσται ἢ τῇ πόλει ἐκείνῃ. | Mt 9,37s!<br><br>22,35s; 9,3<br>2 Rg 4,29<br>9,4<br>1 Sm 25,5s J 20,19<br>1 P 4,14<br><br>Ph 4,18 · 1 T 5,18<br>1 K 9,4-14 Nu 18,31<br><br>1 K 10,27   9,2<br>Mt 3,2!<br><br>9,5p<br>Act 13,51; 18,6<br><br>Mt 11,24 |         |  |
| <b>13</b> Οὐαὶ σοι, Χοραζίν <sup>1</sup> , οὐαὶ σοι, Βηθσαϊδᾶ· ὅτι ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἔγενήθησαν αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ καθήμενοι μετενόησαν. <b>14</b> πλὴν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται (ἐν τῇ κρίσει) ἢ ὑμῖν. <b>15</b> καὶ σύ, Καφαρναούμ,   | 13-15: Mt 11, 21-23 · 9,10<br>Me 6,2<br>Jon 3,5s Dn 9,3<br>Esth 4,3<br><br>4,31! · Mt 11,23!   |         |  |
| <p>2<sup>2</sup> ῥ A C L W Θ Ξ Ψ f<sup>13</sup> 33 ℳ lat   tx (Φ<sup>75</sup>) B D 0181. 700. l 2211 e · 3<sup>3</sup> ῥp) εγω C D L W Θ Ξ Ψ 0181 f<sup>13</sup> 33 ℳ lat sy<sup>s</sup> ph samss bo   tx Φ<sup>75</sup> ῥ A B 579 pc a e l r<sup>1</sup> sy<sup>s</sup> samss · 4<sup>4</sup> ὁ ῥ* 0181. 33. 2542 pc bo<sup>ms</sup> · 5<sup>5</sup> 2 l D* a sysc   l D<sup>s</sup> 579 pc r<sup>1</sup>; Orlat · 6<sup>6</sup> 2 l ῥ A C D L W Ξ Ψ f<sup>13</sup> 33 ℳ   2 Θ   tx Φ<sup>75</sup> B 0181<sup>ms</sup>   ῥ-παυσεται ῥ<sup>2</sup> A B<sup>2</sup> C D L (W) Θ Ξ Ψ f<sup>13</sup> 33 ℳ   tx Φ<sup>75</sup> ῥ* B* 0181. (579) pc   ῥ p) επιστρεψει η ειρηνη υμων D · 7<sup>7</sup> W   ῥεστιν A C W O W 61 11 33 ℳ · ῥ ῥ<sup>2</sup> Φ<sup>75</sup> B D l 7 579 789 893 12 11 13 11 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100</p>   |  |         |  |

# Exkurs »Das synoptische Problem«

## ■ PPT



Grafik: Deutsche Bibelgesellschaft, heruntergeladen am 9.3.2012, 12:43 von [http://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/user\\_upload/bibelkunde/2Quellen.png](http://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/user_upload/bibelkunde/2Quellen.png)

# Literaturempfehlungen

ICH LESE  
DIE BIBEL...



- Dennoch ist gerade das Thema Einleitung in das Neue Testament in diesem Seminar extrem kurz behandelt worden. Weiterführende Literatur ist daher sehr empfehlenswert.

Grafik: Werner Tiki Küstenmacher, *Die Bilderbögen*. Tikis Gesammelte Werke Band 1, München 2004, S. 114.

# Verwendete Literatur

- Beyer, Bryan E. et al. Studienbuch Altes und Neues Testament. Haan: Brockhaus, 2006.
- Blomberg, Craig. Die historische Zuverlässigkeit der Evangelien. Nürnberg: VTR, 1998.
- Bruce, F.F. Das Neue Testament. Glaubwürdig, wahr, verlässlich. Lahr: Verlag der Liebenzeller Mission, 1997.
- Guthrie, Donald. New Testament Introduction. 4th rev. ed. The Master Reference Collection. Downers Grove: Inter-Varsity Press, 1996.
- MacArthur, John. Basisinformationen zur Bibel. Bielefeld: Christliche Literaturverbreitung, 2004.
- Reifler, Hans U. Bibelkunde des Neuen Testaments. Die Bibel lieben, kennen und verstehen. Nürnberg: VTR, 2006.
- Seite „Evangelium (Buch)“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 5. Februar 2012, 09:20 UTC. URL: [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Evangelium\\_\(Buch\)&oldid=99275290](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Evangelium_(Buch)&oldid=99275290) (Abgerufen: 4. März 2012, 13:40 UTC).